

Protokollauszug

14. Sitzung des Kreistages vom 03.12.2020

TOP 30. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Beschleunigung des barrierefreien Ausbaus von Bushaltestellen

geändert beschlossen
DrS/2020/278

Herr Hansen erklärt, dass nach Personenbeförderungsgesetz bis Ende 2021 alle Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut sein müssen. Für den Ausbau seien die Kommunen zuständig, es gebe hierfür keine Bundes- oder Landeszuschüsse. Von dem Ausbau würden auch Familien mit Kinderwagen o. ä. profitieren. Bisher lag die Förderquote bei 75 %, künftig solle diese 100 % (ohne Planungskosten) betragen. Herr Kowitz spricht sich dafür aus, die Kommunen nicht komplett aus der Verantwortung zu nehmen und die Förderquote bei 75 % zu belassen. Der Kreispräsident lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert: Der Haushaltsansatz zur Förderung des barrierefreien Ausbaus von Bushaltestellen wird von 250.000 € auf 500.000 € erhöht, die Förderquote bleibt bei 75% (der förderfähigen Kosten).

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	1	12		13
B 90/ Die Grünen		4	5	9
FDP		5		5
AfD	5			5
WI-SE		3		3
Freie Wähler	2			2
Die Linke			2	2
Gesamt	31	24	7	62

Anschließend lässt der Kreispräsident über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz zur Förderung des barrierefreien Ausbaus von Bushaltestellen wird von 250.000 € auf 500.000 € erhöht, die Förderquote bleibt bei 75% (der förderfähigen Kosten).

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD		12	1	13
B 90/ Die Grünen		9		9
FDP	2	3		5
AfD	5			5
WI-SE		3		3
Freie Wähler	2			2
Die Linke		2		2
Gesamt	31	29	1	61

Pause: 20:25 – 20:35 Uhr